



Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Germania,

in die kommende Saison 2015/216 starten die Germania und die Spvgg. Hainstadt erneut mit 13 Jugendmannschaften. Im Kleinfeld werden alle Jahrgänge besetzt. Im Großfeld starten als JSG zwei D-Jugend-, eine C-Jugend-, eine B-Jugend- und zwei A-Jugend-Mannschaften. Seit dieser Woche bereiten sich die Mannschaften bereits in der neuen Alterszusammenstellung vor. Ziel dieser frühzeitigen Vorbereitung ist die Teilnahme mit den A-, B-, C-, D- und E-Junioren bei den Kreisliga-Qualifikationsturnieren Anfang September.

Alle Mannschaften werden von Trainer- und Betreuerteams angeleitet, die durch eine ausgewogene Zusammensetzung mit jungen Spielern aus dem Aktivenbereich und erfahrenen Trainern aus den Alten Herren und der Elternschaft eine optimale und kontinuierliche Betreuung gewährleisten. Unser Titelbild zeigt einige der Ehrenämter. Noch ist die Teambildung der Jugendtrainer nicht final abgeschlossen, da die Aktiven derzeit Pause im Trainingsbetrieb haben. Trotzdem können die Vereine schon jetzt mit Stolz vermelden, eine kompetente und engagierte Mannschaft an den Start zu schicken: v.l.n.r.: Andreas Oscheka (G), Thomas Ruhl (F), Chris Rohe (F), Sirko Wolff (E), Manuel Schmidt (E), Klaus Steiner (F), Lucas Eckert (E), Stefan Neuberger (E), Jürgen Ehmann (D), Carsten Krück (D), Michael Berthel (C), Marko Müller (C), Ralf Walter (B), Louis Wilhelm (A), Frank Kempf (A), Mike Kempf (A). Es fehlen; Safi Khan (G), Hendrik Iding (F), Marvin Ehmann (D), Max Berthel (C), Olaf Heineck (C), Marco Fritscher (B), Andreas Mauro (B), Roland Winter (B), Jens Gamersbach (A), Wolfgang Strack (Torhüter).

Fakt ist auch, dass sich alle Besucher beim Jubiläumsfest, das wie berichtet vom 3.-5. Juli 2015 im Festzelt am Sportplatz stattfindet, auf ein umfangreiches Buch „Vereinschronik 100 Jahre Germania“ freuen können, das bereits im Druck ist und am Fest-Samstag erworben werden kann. An alle Haushalte wird im Vorfeld der Feierlichkeiten eine auf das Jubiläumsjahr gemünzte Festschrift verteilt. Auch hier steht der Drucktermin mit Dienstag kommender Woche bereits fest. Selbstverständlich kann eine Spende an die Germania bis zum Festwochenende erfolgen, die namentliche Veröffentlichung der Mitglieder des Festausschusses in der Festschrift allerdings nur bis Montagabend – immerhin noch ein Wochenende Zeit, uns über eine hochwillkommene und bestens angelegte Zuwendung zu informieren.